



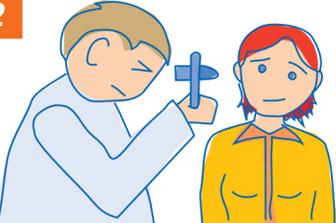
12 Warnzeichen

für eine angeborene Abwehrschwäche

Eine angeborene Abwehrschwäche (Primärer Immundefekt, PID) führt bei Kindern und Erwachsenen zu Infektionen, die oft wiederkehren und schwer zu behandeln sind. In Europa leiden wahrscheinlich mehr als 100.000 Menschen an einem von ca. 100 bekannten Primären Immundefekten. Achten Sie auf die folgenden Warnzeichen und sprechen Sie ggf. Ihren Arzt darauf an.

1  Auftreten von Immundefekten in der Familie

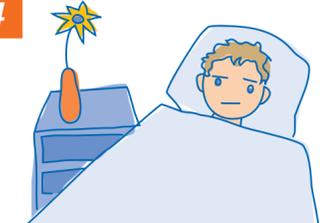
7  Gedeihstörung im Säuglingsalter, mit und ohne chronische Durchfälle

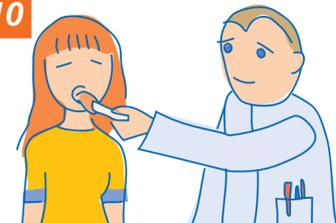
2  Acht oder mehr eitrige Mittelohrentzündungen pro Jahr

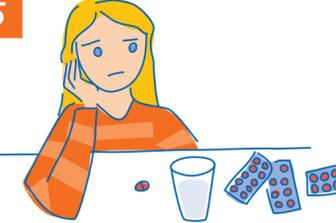
8  Eiteransammlung tief unter der Haut oder in inneren Organen

3  Zwei oder mehr schwere Nasennebenhöhlenentzündungen pro Jahr

9  Zwei oder mehr Infektionen der inneren Organe pro Jahr (u. a. Hirnhautentzündung, Knochenmarkentzündung, Blutvergiftung)

4  Zwei oder mehr Lungenentzündungen innerhalb eines Jahres

10  Hartnäckige Pilzinfektionen (Candida) an Haut und Schleimhaut (besonders auf der Mundschleimhaut) nach dem 1. Lebensjahr

5  Antibiotika-Therapie über zwei oder mehr Monate ohne Effekt

11  Bei kleinen Säuglingen: Unklare chronische Rötung am ganzen Körper, insbesondere an Handflächen und Fußsohlen (Graft-vs.-Host-Reaktion)

6  Impfkomplicationen bei Schluckimpfung gegen Kinderlähmung oder Neugeborenen-Impfung gegen Tuberkulose

12  Wiederkehrende, ausgedehnte Infektionen des Organismus mit sog. „atypischen Mykobakterien“

Diese Warnzeichen wurden von Prof. Volker Wahn überarbeitet.

Sponsoren: Jeffrey Modell Foundation



Talecris
BIOTHERAPEUTICS

ImmundefektCentrum der Charité

Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt
Pneumologie und Immunologie
(Direktor: Prof. Ulrich Wahn)
Augustenburger Platz 1
D-13353 Berlin

Sie erreichen unsere

Helpline unter:

030/450-56 64 17
montags bis freitags
von 8.30 – 14.30 Uhr

Ansprechpartner

Leiter des IDCC:
Prof. Volker Wahn

Nähere Informationen bekommen

Sie im Internet unter:

www.immundefekt.de